

## HZ 02 - Erhebungsbogen für Hautkrebszentren: Kennzahlenbogen

Anlage EB Version F2.1

Basis-Kriterien	Grundlage sind die Daten aus der Auswertung KHZ01
Filterkriterien	"Bezugsjahr (Datum der ersten Histologie)": Dropdown mit allen Jahren, in denen ein Histologieformular existiert
Datumsbezug	Datum der ersten Histologie
Hinweise	1. Für den Zähler gelten implizit die Kriterien des jeweiligen Nenners 2. Durchgezogenen Linien kennzeichnen UND-Verknüpfungen; Beispiel Kennzahl 2: Ist ein Konferenzformular angelegt, müssen dort die Felder "Konferenz" UND "Art der Besprechung" gefüllt sein. 3. Gestrichelte Linien kennzeichnen ODER-Verknüpfungen; Beispiel Kennzahl 2: Zur Erfüllung des Zählers muss entweder ein Konferenzformular ODER ein Therapieplanformular dokumentiert sein.

Nr.	EB	Kennzahlen-definition	Kennzahlenziel	Kennwert	Text aus Kennzahlenbogen	AlcedisMED	Formular	Feld	Inhalt
1.1		Epitheliale Tumoren (exklusive in-situ; inkl. u.a. Basaliome, Platten- epithelkarzinome)					automatische	er Übertrag aus den Basisd	aten
1.2	1.1.3	Invasive Maligne Melanome (inkl. Malignes Melanom Uvea, Konjunktiva u. Schleimhaut)	Siehe Sollvorgabe	Anzahl	Primärfälle (Def. siehe 1.1.3)		automatische	er Übertrag aus den Basisd	aten
1.3		Fälle mit kutanem Lymphom u. seltenen, malignen Hauttumoren (Angiosarkom, Merkel, DFSP usw.)					automatische	er Übertrag aus den Basisd	aten

Nr.	EB	Kennzahlen-definition	Kennzahlenziel	Kennwert	Text aus Kennzahlenbogen	AlcedisMED	Formular	Feld	Inhalt
2	1.2.4	Fallbesprechung bei neuaufgetretenen Fernmetastasen	Vorstellung aller Fälle mit neuaufgetretenen	Nenner	Fälle mit neuaufgetretenen Fernmetastasen (keine lokoregionäre Metastasen)	Patienten mit Fernmetastasen (wenn mehr als 1 Rezidiv im ausgewählten Kalenderjahr, dann nur das mit dem frühesten Datum der Sicherung zählen)	Tumorstatus	М	1*
		remmetastasen	Fernmetastasen	Zähler	Fälle mit neuaufgetretenen Fernmetastasen (keine lokoregionäre Metastasen), die in der	Vorstellung in einer	Therapieplan	Grundlage der Therapieplanung	Tumorkonferenz
				20	TK vorgestellt wurden	Tumorkonferenz	Konferenz	Konferenz	Datum liegt im Zeitraum des Anlasses
		Therapieabweichung	Möglichst selten	Nenner	Fälle mit neuaufgetretenen Fernmetastasen (keine lokoregionäre Metastasen), die in der TK vorgestellt wurden		automatischer Übe	rtrag aus dem Zähler der K	ennzahl 2
3	1.2.5	gegenüber Empfehlung Tumorkonferenz	Therapieabweichung en gegenüber der TK- Empfehlung	Zähler	Fälle mit neuaufgetretenen Fernmetastasen (keine lokoregionäre Metastasen), die in der TK vorgestellt wurden und bei denen eine Therapieabweichung vorgenommen wurde	Es wurde eine Therapieabweichung dokumentiert	Th. Abweichung	Formular r	nind. 1x vorhanden
		Ī			·	Ī			
				Nenner	Primärfälle (= Kennzahl 1.2) + Fälle mit neuaufgetretenen Fernmetastasen (keine lokoregionäre Metastasen) (= Nenner Kennzahl 2)	automatisc	her Übertrag aus de	er Kennzahl 1.2 und dem N	enner der Kennzahl 2
4	1.4.4	Psychoonkologische Betreuung	Adäquate Rate an psychoonkologischer Betreuung		Primärfälle (= Kennzahl 1.2) + Fälle mit neuaufgetretenen Fernmetastasen	Pat., die eine		psychoonkologische Betreuung erfolgt	ja
				Zähler	(keine lokoregionäre Metastasen) (= Nenner Kennzahl 2), die stationär oder ambulant psychoonkologisch betreut wurden (Gesprächsdauer ≥ 25 Min.)	psychoonkologische Betreuung von mind. 25 Min. erhalten haben	Beratung und Betreuung	Dauer des psychoonkologischen Gesprächs	≥ 25 Min.

Nr.	EB	Kennzahlen-definition	Kennzahlenziel	Kennwert	Text aus Kennzahlenbogen	AlcedisMED	Formular	Feld	Inhalt
			Möglichst hohe Rate	Nenner	Primärfälle (= Kennzahl 1.2) + Fälle mit neuaufgetretenen Fernmetastasen (keine lokoregionäre Metastasen) (= Nenner Kennzahl 2)	automatiso	cher Übertrag aus de	er Kennzahl 1.2 und dem N	enner der Kennzahl 2
5	1.5.4	Beratung Sozialdienst	an Pat., die durch den Sozialdienst beraten wurden	Zähler	Primärfälle (= Kennzahl 1.2)  + Fälle mit neuaufgetretenen Fernmetastasen (keine lokoregionäre Metastasen) (= Nenner Kennzahl 2), die stationär oder ambulant durch den Sozialdienst beraten wurden	Patienten, die eine Beratung durch den Sozialdienst erhalten haben	Beratung und Betreuung	Beratung durch den Sozialdienst erfolgt	ja
				Nenner	Primärfälle mit malignem Melanom Stad. I - IV		automatische	er Übertrag aus den Basisda	aten
6	1.7.5	Malignes Melanom: Studienteilnahme	Einschleusung von möglichst vielen Pat.	7"11	Pat. mit malignem Melanom, die in eine	Studienteilnahme im Kennzahlenjahr (Zähler ist unabhängig vom Nenner, d.h. eine Studie wird gezählt wenn das		Datum der Einverständnis-erklärung	
			in Studien	Zähler	Studie mit Ethikvotum eingebracht wurden	Studienbezugsdatum im Kennzahlenjahr liegt. Es können auch mehrere Studien pro Jahr gezählt werden)	Studienteilnahme	Beginndatum	Datum
							•		
			Möglichst häufig intraoperativer	Nenner	Pat., die eine OP mit SNB erhalten haben	Alle Pat., die einen Eingriff mit Sentinel- Node-Biopsie erhalten haben	Eingriff	Maßnahmen beim Eingriff	mind. 1 OPS-Code: 3-760; 5-401.01; 5-401.02; 5- 401.11; 5-401.12; 5-401.51; 5-401.52
7	5.2.4	Sentinel Node-Biopsie	Nachweis des markierten Sentinel-		Pat. mit intraoperativ nachgewiesenem	Pat, bei denen der Sentinel-LK während		Art der Markierung	"Technetium-99" o. "Technetium- 99/Blau-Markierung"
			LK	Zähler	Sentinel-LK	des Eingriffs per Gammasonde nachgewiesen wurde	Eingriff	Anzahl markierter SLN	>0

Nr.	EB	Kennzahlen-definition	Kennzahlenziel	Kennwert	Text aus Kennzahlenbogen	AlcedisMED	Formular	Feld	Inhalt
						Pat. mit invasivem malignem Melanom		Hauptdiagnose Morphologie	C43* NICHT 8247/3 o. 9120/3 o. 8832/3
						oder seltenen	Tumorstatus	Hauptdiagnose	o. 8833/3 C*
		Operative Eingriffe mit				Hauttumoren,		Morphologie	8247/3 o. 9120/3 o. 8832/3 o. 8833/3
		Sicherheitsabstand (keine Operationen mit mikrographisch			OP's mit Sicherheitsabstand (keine	bei deren Operationen immer der Sicherheitsabstand	Histologie (Unterformular Einzelhistologie)	geringster Abstand des Tumors zum Resektionsrand	zu allen dokumentieren Eingriffen muss der Sicherheitsabstand > 0
8	5.2.5	kontrollierter Chirurgie) ( = Maligne	Siehe Sollvorgabe	Anzahl	Operationen mit mikrographisch kontrollierter Chirurgie) ( = Maligne Melanome, Merkelzellkarzinome, Sarkome)	eingehalten wurde	Histologie	zugrundeliegender Eingriff	sein
		Melanome, Merkelzellkarzinome, Sarkome)				und die keinen Eingriff erhalten haben, bei dem mikrographisch kontrolliert wurde	Eingriff	Maßnahmen beim Eingriff	es darf <b>keiner</b> der folgenden OPS- Codes vorhanden sein: 5-091.11, 5-091.31, 5-181.1, 5- 181.4, 5-181.6, 5-182.1, 5-182.3, 5-212.1, 5-213.1, 5-213.3, 5-213.5, 5-895.1*; 5-895.3*; 5- 895.5*
								Hauptdiagnose	C44*
						Pat. mit epithelialen Tumoren,	Tumorstatus	Morphologie	805*/3 bis einschl. 811*/3 (alle mit /3 endend)
		Operative Eingriffe mit histologischer			OBL with his to be stock on Board to a total life (his to a	die nicht mit Sicherheitsabstand,	Histologie (Unterformular Einzelhistologie)	geringster Abstand des Tumors zum Resektionsrand	Es gibt Eingriffe, bei denen der Sicherheitsabstand entweder Omm ist oder gar nicht
9	5.2.5	Randkontrolle (keine Probebiopsien, keine	Siehe Sollvorgabe	Anzahl	OP's mit histologischer Randkontrolle (keine Probebiopsien, keine Eingriffe mit	olonement de	Histologie	zugrundeliegender Eingriff	dokumentiert wurde
		Eingriffe mit Sicherheitsabstand) ( = Epitheliale Tumoren)			Sicherheitsabstand)( = Epitheliale Tumoren)	sondern mikrographisch operiert wurden	Eingriff	Maßnahmen beim Eingriff	mind. 1 OPS-Code: 5-091.11, 5-091.31, 5-181.1, 5- 181.4, 5-181.6, 5-182.1, 5-182.3, 5-212.1, 5-213.1, 5-213.3, 5-213.5, 5-895.1*; 5-895.3*; 5- 895.5*

## Hilfetext HZ02

Nr.	EB	Kennzahlen-definition	Kennzahlenziel	Kennwert	Text aus Kennzahlenbogen	AlcedisMED	Formular	Feld	Inhalt
				Nenner	Summe Zähler Kennzahl 8 + 9		automatischer Ü	Übertrag aus den Kennzahl	en 8+9
10	527	Revisionsoperationen	Möglichst niedrige Rate an		Revisionsoperationen (5-983) aufgrund von	Patienten, bei denen als Komplikation eine Nachblutung auftrat		Komplikation	Nachblutung
10	5.2.7	nach Nachblutungen	Revisionsoperationen nach Nachblutungen	Zaillei	intra- bzw. post-OP Nachblutungen T81.0 bei Summe Zähler Kennzahl 8 + 9	und eine Revisions-OP	Komplikation	Revisionsoperation	ja
						innerhalb von 90 Tagen nach der eigentlichen OP erforderlich machte.		zugrundeliegender Eingriff	hat bis zu 90 Tage vorher stattgefunden

Nr.	ЕВ	Kennzahlen-definition	Kennzahlenziel	Kennwert	Text aus Kennzahlenbogen	AlcedisMED	Formular	Feld	Inhalt
				Nenner	Pat., die eine OP mit SNB erhalten haben ( = Nenner Kennzahl 7) + Pat. Mit therapeutischer LAD im Stad. IIIB u. IIIC ( = Zähler Kennzahl 14)	autom	natischer Übertrag a	us Nenner Kennzahl 7 + Zá	ihler Kennzahl 14
						Pat., die eine Sentinel Node-Biopsie		Maßnahmen beim Eingriff	mind. 1 OPS-Code: 3-760; 5-401.01; 5-401.02; 5- 401.11; 5-401.12; 5-401.51; 5-401.52
11	5.2.7	Revisionsoperation bei Nachblutung nach SNB u. LAD	Möglichst niedrige Rate an revisionsbedürftigen Nachblutungen nach SNB u. LAD	Zähler	Revisionsoperationen (5-983) aufgrund von post-OP Nachblutungen (T81.0) nach SNB und therapeut. LAD im Stad. IIIB u. IIIC	oder eine Lymphadenektomie erhalten haben	Eingriff	Maßnahmen beim Eingriff	mind. 1 OPS-Code (inguinal): 5-402.4; 5-402.9; 5-404.h; 5- 406.4; 5-407.4  mind. 1 OPS-Code (illiakal- obturatorisch): 5-402.3; 5-402.8; 5-404.d: 5-404.e; 5-406.3; 5-407.2; 5-402.6; 5-402.b; 5-406.6  mind. 1 OPS-Code (axillär): 5-402.1*; 5-406.1*; 5-871*; 5- 870.a*; 5-873*; 5-875.0-2, 5-874.0  mind. 1 OPS-Code (zervikal): 5-402.0; 5-403*; 5-406.0
						und bei denen eine Nachblutungs- komplikation		Komplikation	Nachblutung
						einen Revisions-Eingriff (innerhalb von 90 Tagen nach OP) notwendig gemacht hat.	Komplikation	Revisionsoperation zugrundeliegender Eingriff	ja hat bis zu 90 Tage vorher stattgefunden

Nr.	EB	Kennzahlen-definition	Kennzahlenziel	Kennwert	Text aus Kennzahlenbogen	AlcedisMED	Formular	Feld	Inhalt
				Nenner	Summe Zähler Kennzahl 8 + 9		automatischer Ü	bertrag aus den Kennzahl	en 8+9
12	5.2.7	Postoperative Wundinfektion	Möglichst niedrige Rate an postoperativen Wundinfektionen	Zähler	Postoperative Wundinfektionen (T81.4) bei Summe Zähler Kennzahl 8 + 9	Pat., bei denen eine Wundinfektion als Komplikation nach einem Eingriff auftrat	Komplikation	Komplikation	"Wundinfektion" o. "Wundinfektion A1 (oberflächl. Infektion)" o. "Wundinfektion A2 (tiefe Infektion)" o. "Wundinfektion A3 (Räume/Organe)" o. "Wundinfektion bis CTC Grad 2"
								aufgrund welchen Eingriffs	muss ausgefüllt sein
	1					ı			
						Primärfälle		Anlass	Beurteilung Primärtumor
						mit invasivem malignen		Hauptdiagnose	C43*
						Melanom		Morphologie	NICHT 8247/3 o. 9120/3 o. 8832/3 o. 8833/3
					Primärfälle mit einem primären, kutanen Melanom mit einer Tumordicke ≥ 1mm und	der AJCC-Stadien IA-IIC	Tumorstatus	AJCC	IA, IB, IIA. IIB o. IIC
13	1.2.8, LL Malignes Melanom	Malignes Melanom: Sentinel-Node-Biopsie	Möglichst häufig SNB bei Tumordicke ≥ 1mm und ohne Hinweis auf Fernmetastasierung	Nenner	ohne Hinweis auf lokoregionale oder Fernmetastasierung	und keiner Zuordnung zu Uvea, Konjunktiva o. Schleimhaut		Lokalisation	NICHT C69.4 (Uvea) o. C69.0 (Konjunktiva) o. C00.3-C00.5, C03.0, C03.1, C03.9, C06.0 o. C30.0 (Schleimhaut)
			i emmetastasiefung			und Tumordicke ≥ 1mm	Histologie (Unterformular Einzelhistologie)	Tumordicke nach Breslow	≥ 1mm
				Zähler	Primärfälle, bei denen die SNB durchgeführt wird	Pat., die eine Sentinel Node-Biopsie erhalten haben	Eingriff	Maßnahmen beim Eingriff	mind. 1 OPS-Code: 3-760; 5-401.01; 5-401.02; 5- 401.11; 5-401.12; 5-401.51; 5-401.52

Nr.	ЕВ	Kennzahlen-definition	Kennzahlenziel	Kennwert	Text aus Kennzahlenbogen	AlcedisMED	Formular	Feld	Inhalt
				Nenner	Primärfälle mit malignem Melanom Stad. IIIB u. IIIC		automatische	r Übertrag aus den Basisd	aten
									mind. 1 OPS-Code (inguinal): 5-402.4; 5-402.9; 5-404.h; 5- 406.4; 5-407.4
14	1.2.8, LL Malignes Melanom	Malignes Melanom:	Möglichst häufig LAD bei lymphogener Metastasierung ohne Hinweis auf Fernmetastasierung	Zähler	Primärfälle mit therapeutischer LAD im Stad. IIIB u. IIIC	Pat., die eine Lymphadenektomie erhalten haben	Eingriff	Maßnahmen beim Eingriff	mind. 1 OPS-Code (illiakal- obturatorisch): 5-402.3; 5-402.8; 5-404.d: 5-404.e; 5-406.3; 5-407.2; 5-402.6; 5-402.b; 5-406.6
									mind. 1 OPS-Code (axillär): 5-402.1*; 5-406.1*; 5-871*; 5- 870.a* ; 5-873*; 5-875.0-2, 5-874.0
									mind. 1 OPS-Code (zervikal): 5-402.0; 5-403*; 5-406.0
						Primärfälle		Anlass	Beurteilung Primärtumor
								Hauptdiagnose	C43*
					Primärfälle mit malignem Melanom und	mit invasivem malignen Melanom	Tumorstatus	Morphologie	NICHT 8247/3 o. 9120/3 o. 8832/3 o. 8833/3
15	1.2.8, LL	Malignes Melanom:	Möglichst häufig	Nenner	postoperativer Radiatio des Lymphabflussgebietes	und einer Strahlen- therapie des Lymphabflussgewebes, die NACH dem Datum der Primär-OP begonnen wurde	Strahlentherapie	Lokalisation	regionäre Lymphabflusswege
	Malignes Melanom	Postoperative Radiatio	naulatio IIIIL 50-60 GY	Zähler	Primärfälle mit Radiatio mit 50-60 Gy in konventioneller Fraktionierung(5x1,8- 2,5Gy/Wo)	In der postoperativen Strahlentherapie des Nenners wurde eine Gesamtstrahlendosis von 50-60 Gy verabreicht	Strahlentherapie	Gesamtdosis	im Bereich von ≥50 und ≤60 Gy
						und der konventionelle Fraktionierungstyp ausgewählt		Fraktionierungstyp	konventionell

Nr.	ЕВ	Kennzahlen-definition	Kennzahlenziel	Kennwert	Text aus Kennzahlenbogen	AlcedisMED	Formular	Feld	Inhalt
				Nenner	Primärfälle mit malignem Melanom Stad. I-III		automatische	r Übertrag aus den Basisda	aten
	1.2.8,	Malignes	Keine adjuvante			Pat., die eine adjuvante	Systemische	Intention	adjuvant kurativ
16	LL Malignes	Melanom:Adjuvante	Therapie mit		Primärfälle mit adjuvanter systemischer	systemische	Therapie o. Strahlentherapie	Therapieschema	mit folgender Therapieart:
	Melanom	systemische Therapie	Dacarbazin	Zähler	Chemotherapie/ Dacarbazin	Chemotherapie mit Dacarbazin erhalten haben	Vorlage Therapie	Therapieart	Chemotherapie
						naben		Wirkstoff	Dacarbazin
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·							
	1.2.8, LL	Malignes Melanom: Adjuvante	Keine adjuvante	Nenner	Primärfälle mit malignem Melanom Stad. I-IIIB		automatische	r Übertrag aus den Basisda	aten
17	Malignes Melanom	Extremitäten- perfusion	Extremitäten- perfusion	Zähler	Primärfälle mit adjuvanter Extremitätenperfusion	Pat. mit adjuvanter Extremitätenperfusion	Systemische Therapie	Art der Therapie	Extremitätenperfusion
				•					
						Primärfälle		Anlass	Beurteilung Primärtumor
						mit invasivem malignen		Hauptdiagnose	C43*
						Melanom		Morphologie	NICHT 8247/3 o. 9120/3 o. 8832/3 o. 8833/3
	1.2.8,	Malignes Melanom:	Möglichst häufig	Nenner	Primärfälle mit malignem Melanom Stad. IV mit BRAF Inhibitor-sensitiver BRAF Mutation	und keiner Zuordnung zu Uvea, Konjunktiva o. Schleimhaut	Tumorstatus	Lokalisation	NICHT C69.4 (Uvea) o. C69.0 (Konjunktiva) o. C00.3-C00.5, C03.0, C03.1, C03.9, C06.0 o. C30.0 (Schleimhaut)
18	LL	BRAF-Inhibitor	BRAF-Inhibitor			und AJCC-Stadium IV,		AJCC	IV
	Malignes Melanom	Therapie	Therapie			bei denen eine Inhibitor- sensitive BRAF Mutation vorliegt	Histologie	BRAF	Inhibitor-sensitive Mutation
					Primärfälle, bei denen eine BRAF-Inhibitor	Pat., die eine BRAF-	Systemische Therapie o. Strahlentherapie	·	ren Vorlage folgender Wirkstoff nterlegt ist:
				Zähler	Therapie begonnen wurde	Inhibitor-Therapie bekommen haben			Vemurafenib
							Vorlage Therapie	Wirkstoff	Sorafenib

cedis ME	D 4 - Auswertun	g HZ02		
el		_	sbogen für Hautkrebszentren (Version F1.1 vom 09.12.2014): Kennzahlenbogen	1
sgabeform	nat	XLS	•	
sis-Kriterie	en	Grundlage sind die	e Daten aus Auswertung HZ01.1 und HZ01.2 (= Bezugstabellen)	
erkriterien	1	"Bezugsjahr ": Dro	opdown mit allen Jahren, in denen ein Bezugsdatum It. Auswertung HZ01.1 existiert	
tumsbezuç	g	je nach Bezugstal	belle werden die Bezugsdaten entsprechend der Auswertungen HZ01.1 oder HZ01.2 verwendet	
nweise		Für den Zähler ge	Iten implizit die Kriterien des jeweiligen Nenners	
ennzahl P			Felder aus Bezugstabelle	Anmerkungen
1.1 A	nzahl mal. epithelial	HZ01.1	Primärfall' = 1 UND	automatischer Übertrag aus HZ
		117044	'Epithelialer Tumor' = 1	Feld 14
1.2 A	nzahl Melanome	HZ01.1	Primärfall' = 1 UND	automatischer Übertrag aus HZ Summe der Felder 1-13
13Λ	nzahl kut.	HZ01.1	'Invasives malignes Melanom' = 1 Primärfall' = 1 UND	Frage 9 an Onkozert: Welche IC
-	ympome./seltene	11201.1	'Seltene Hauttumore' = 1	10 Diagnosen sollen hier gezäh
	auttumoren		Ontone radicalities = 1	werden?
	aattamoron			Automatischer Übertrag aus HZ
				Feld 15
2 N	enner	HZ01.1	M' =1* (wenn mehr als 1 Rezidiv im ausgewählten Kalenderjahr, dann nur das mit dem frühesten	
			Datum der Sicherung zählen)	
	ähler	HZ01.1	'Tumorkonferenz' = 1	
3 N	enner	HZ01.1	['M' =1* (wenn mehr als 1 Rezidiv im ausgewählten Kalenderjahr, dann nur das mit dem frühesten	automatischer Übertrag: Zähler
			Datum der Sicherung zählen)] UND 'Tumorkonferenz' = 1	Kennzahl 2
2 7	ähler	HZ01.1	Therapieabweichung	
	anier enner	HZ01.1	rerapleatowelchung = 1   Primärfall' = 1 UND	automatischer Übertrag aus HZ
7		. 1201.1	'Invasives malignes Melanom' = 1]	Summe der Felder 1-13 (= Anz
			ODER	Kennzahl 1.2) PLUS Wert Nenr
			['M' =1* (wenn mehr als 1 Rezidiv im ausgewählten Kalenderjahr, dann nur das mit dem frühesten	Kennzahl 2
			Datum der Sicherung zählen)]	
4 Z	ähler	HZ01.1	'psychoonk. Betreuung' = 1	
5 N	enner	HZ01.1	['Primärfall' = 1 UND	automatischer Übertrag aus HZ
			'Invasives malignes Melanom' = 1]	Summe der Felder 1-13 (= Anz
			ODER	Kennzahl 1.2) PLUS Wert Nenr
			['M' =1* (wenn mehr als 1 Rezidiv im ausgewählten Kalenderjahr, dann nur das mit dem frühesten	Kennzahl 2
			Datum der Sicherung zählen)]	
	ähler	HZ01.1	'Sozialdienst' = 1	
6 N	enner	HZ01.1	Primärfall' = 1 UND	automatischer Übertrag aus HZ
			'Invasives malignes Melanom' = 1	Summe der Felder 1-9
			UND	
			['AJCC' = IA ODER IB ODER IIA ODER IIB ODER IIIA ODER IIIA ODER IIIB ODER IIIC ODER IV]	
		117044	UND 'Uvea' = leer UND 'Konjunktiva' = leer UND 'Schleimhaut' = leer	
6 Z	ähler	HZ01.1	Studienteilnahme im Kennzahlenjahr (Zähler ist unabhängig vom Nenner, d.h eine Studie wird gezählt	
			wenn das Studienbezugsdatum im Kennzahlenjahr liegt. Es können auch mehrere Studien pro Jahr gezählt werden)	
7 N	enner	HZ01.2	'Sentinel Node Biopsie' = 1	Es muss das Bezugsdatum des
/   1	CHICI	11201.2	Gentine rivous biopsis = 1	Patienten, NICHT das OP-Datu
				berücksichtigt werden!
				Jeder Patient darf maximal 1x
	** I	11704.0	The Comment of the Co	gezählt werden. Bei mehreren (
/ /2	ähler	HZ01.2	'per Gammasonde nachgewiesene Sentinel (markierte Sentinel)' = 1	nur die zählen, die auch im Zäh
				gewertet wird. Falls keine OP in
				Zähler gewertet wird, wird die
				früheste OP im Nenner gezählt
	perative Eingriffe mit	HZ01.2	[Invasives malignes Melanom = 1	
Si	icherheitsabstand		ODER Seltene Hauttumore = 1]	
			und im Eingriff ist 'mikrographisch kontrollierte Chirurgie' = leer	
		,	UND 'Sicherheitsabstand' = "1"	
	perative Eingriffe mit	HZ01.2	Epithelialer Tumor = 1	
	stologischer		und im Eingriff ist 'mikrographisch kontrollierte Chirurgie' = 1	
	andkontrolle	HZ01.2	UND 'Sicherheitsabstand' ist "0" oder leer  [[Invasives malignes Melanom = 1]	Cummo dor Konnachlan 0d
10 N	enner	HZU1.2	[ [Invasives malignes Melanom = 1   ODER Seltene Hauttumore = 1]	Summe der Kennzahlen 8 und
			und im Eingriff ist 'mikrographisch kontrollierte Chirurgie' = leer	
			UND 'Sicherheitsabstand' = "1"]	
			one demonstrated in	
			ODER	1
				1
			[Epithelialer Tumor = 1	1
			und im Eingriff ist 'mikrographisch kontrollierte Chirurgie' = 1	1
			UND 'Sicherheitsabstand' ist "0" oder leer]	
10 Z	ähler	HZ01.2	'Revisions-OP erforderlich' = 1	
			UND	
		11701	'Komplikation' = Nachblutung	F
11 N	enner	HZ01.1	Summe aus Nenner der Kennzahl 7 und Zähler der Kennzahl 14	Es muss das Bezugsdatum des
	261	HZ01.2	Il Continue Marke Disposies A ODED	Patienten, NICHT das OP-Datu
11 Z	anier	HZ01.2	['Sentinel Node Biopsie' = 1 ODER	berücksichtigt werden!
			['systematische Lymphadenektomie inguinal' = 1	1
			ODER 'systematische Lymphadenektomie iliakal-obturatorisch' = 1	1
			ODER 'systematische Lymphadenektomie axillär' = 1 ODER 'systematische Lymphadenektomie zervikal' = 1]   UND	
			'Revisions-OP erforderlich' = 1	
			UND	1
			Jone 1	1

Alcedis GmbH

	IED 4 - Auswe			
	IED 4 - Auswe			
itel			sbogen für Hautkrebszentren (Version F1.1 vom 09.12.2014): Kennzahlenbogen	
usgabefor		XLS	in Daton and Augustung H704.4 and H704.2 ( Pagusatahallan)	
asis-Krite			ie Daten aus Auswertung HZ01.1 und HZ01.2 (= Bezugstabellen)	
ilterkriteri			opdown mit allen Jahren, in denen ein Bezugsdatum It. Auswertung HZ01.1 existiert	
atumsbez	ug		belle werden die Bezugsdaten entsprechend der Auswertungen HZ01.1 oder HZ01.2 verwendet	
linweise	Danamatan		elten implizit die Kriterien des jeweiligen Nenners	A
	Parameter		Felder aus Bezugstabelle	Anmerkungen
12	Nenner	HZ01.2	[ [Invasives malignes Melanom = 1 ODER Seltene Hauttumore = 1] und im Eingriff ist 'mikrographisch kontrollierte Chirurgie' = leer UND 'Sicherheitsabstand' = "1"] ODER [Epithelialer Tumor = 1 und im Eingriff ist 'mikrographisch kontrollierte Chirurgie' = 1 UND 'Sicherheitsabstand' ist '0" oder leer]	Summe der Kennzahlen 8 und 9
12	Zähler	HZ01.2	'Wundinfektion' = 1	
13	Nenner	HZ01.1	Primärfall' = 1 UND  'Invasives malignes Melanom' = 1  UND  'Tumordicke ≥ 1 mm' = 1  UND ['AJCC' = IA ODER IB ODER IIA ODER IIB ODER IIC]  UND ['Uvea' = leer UND 'Konjunktiva' = leer UND 'Schleimhaut' = leer	Im Zähler darf ein Fall nur einmal gezählt werden, auch wenn mehrere SNBs durchgeführt wurden.
	Zähler	HZ01.2	'Sentinel Node Biopsie' = 1	
14	Nenner	HZ01.1	Primärfall' = 1 UND 'Invasives malignes Melanom' = 1 UND ['AJCC' = IIIB ODER IIIC] UND 'Uvea' = leer UND 'Konjunktiva' = leer UND 'Schleimhaut' = leer	Summe der Basisdatenfelder 7 und 8 (siehe Basisdaten Haut_list_fs_rpt_med4)
14	Zähler	HZ01.2	'systematische Lymphadenektomie inguinal' = 1 ODER 'systematische Lymphadenektomie iliakal-obturatorisch' = 1 ODER 'systematische Lymphadenektomie axillär' = 1	
15	Nenner	HZ01.1	ODER 'systematische Lymphadenektomie zervikal' = 1 Primärfall' = 1 UND 'Invasives malignes Melanom' = 1 UND 'postoperative Strahlentherapie des Lymphabflussgewebes' = 1	
15	Zähler	HZ01.1	postoperative Strahlentherapie des Lymphabflussgewebes = 1   postoperative Strahlentherapie des Lymphabflussgewebes = 1	
10	Zariioi	1120111	UND in dieser Strahlentherapie liegt die "Gesamtdosis" im Bereich >= 50 und <= 60 Gy UND in dieser Strahlentherapie ist im Feld "Fraktionierungstyp" konventionell dokumentiert	
16	Nenner	HZ01.1	Primärfall' = 1 UND  'Invasives malignes Melanom' = 1 UND  ['AJCC' = IA ODER IB ODER IIA ODER IIB ODER IIC ODER IIIA ODER IIIB ODER IIIC] UND 'Uvea' = leer UND 'Konjunktiva' = leer UND 'Schleimhaut' = leer	Summe der Basisdatenfelder 1 bis 8 (siehe Basisdaten Haut_list_fs_rpt_med4)
16	Zähler	HZ01.1	'adjuvante systemische Chemotherapie mit Dacarbazin' = 1	
17	Nenner	HZ01.1	Primärfall' = 1 UND  'Invasives malignes Melanom' = 1  UND  ['AJCC' = IA ODER IB ODER IIA ODER IIB ODER IIC ODER IIIA ODER IIIB]  UND 'Uvea' = leer UND 'Konjunktiva' = leer UND 'Schleimhaut' = leer	Summe der Basisdatenfelder 1 bis 7 (siehe Basisdaten Haut_list_fs_rpt_med4)
17	Zähler	HZ01.1	'adjuvante Extremitätenperfusion' = 1	
	Nenner	HZ01.1	Primärfall' = 1 UND  'Invasives malignes Melanom' = 1  UND  'AJCC' = IV  UND  'Inhibitor-senstive BRAF Mutation' = 1	
			UND 'Uvea' = leer UND 'Konjunktiva' = leer UND 'Schleimhaut' = leer	
	Zähler	HZ01.1	'BRAF Inhibitor-Therapie' = 1	